

Reibungslose Abläufe im digitalen Bankgeschäft

IT-Dienstleister für Banken setzt auf Lösung für die automatisierte, bedienerlose Zuordnung von Kassettenlaufwerken in Rechenzentren

Der durchschnittliche Bankkunde ahnt normalerweise nicht, was genau passiert, wenn er eine Überweisung bei seiner Bank einreicht. Zu Recht erwartet er jedoch, dass sein Geld so schnell wie möglich auf das Konto des Empfängers transferiert wird. Hinter diesem scheinbar einfachen Prozess stehen heute hochkomplexe elektronische Vorgänge, die in aller Regel in großen Rechenzentren stattfinden, an die die beteiligten Banken ihre Daten weitergeben.

Der reibungslose Betrieb dieser Rechenzentren und damit die Sicherstellung der Bankgeschäfte ist die Hauptaufgabe von deren Betreibern – wie etwa der in Karlsruhe ansässigen FIDUCIA IT AG. Rund 750 der knapp 1.200 deutschen Kreditgenossenschaften sowie 50 Privatbanken nutzen die IT-Lösungen der FIDUCIA und vertrauen dem hohen Sicherheitsstandard der Karlsruher Rechenzentrale. Deren Kernkompetenzen liegen zum einen im Rechenzentrumsbetrieb auf höchstem Sicherheitsniveau unter Einsatz moderner Großrechner-, Open-System- und Unix-Technologie, zum anderen in der Entwicklung und Implementierung integrierter IT-Lösungen. Die FIDUCIA-eigene IT-Lösung agree ist eines der bundesweit führenden Banksysteme.

Die Rechenzentren der FIDUCIA befinden sich an zwei Standorten im Raum Karlsruhe. Im Zuge einer Erweiterung Anfang 2000 sollten die bisher innerhalb des vorhandenen SYSPLEX mit einer IBM-Anwendung gemanagten Kassettenlaufwerke nun SYSPLEX-übergreifend gemanagt werden. Der Aufbau des zweiten SYSPLEX machte daher die Anschaffung einer neuen Software nötig. „Auf einer GUIDE-Veranstaltung wurde zu genau diesem Zeitpunkt TDAM präsentiert. Eine Anwendung, die eine plexübergreifende Lösung ermöglicht“, berichtet Andreas Kirrstetter, Systemprogrammierer der FIDUCIA.

TDAM ist ein Werkzeug für die automatisierte, bedienerlose Zuordnung von Kassettenlaufwerken im z/OS-Umfeld, dem am meisten verbreiteten IBM Großrechner-Betriebssystem, unter dem auch die Rechenzentren der FIDUCIA laufen. Angeboten wird es von der baden-württembergischen COMback GmbH, die einerseits als Betreiber eines Hochsicherheitsrechenzentrums und andererseits als Anbieter von Sicherheitssystemen in der Branche einen exzellenten Ruf genießt.

„TDAM entsprach voll unseren Bedürfnissen. Ein Blick auf den Markt hatte uns zudem gezeigt, dass es eine vergleichbare Lösung zu dem Zeitpunkt nicht gab“, erinnert sich Kirrstetters Kollege Raimund Süß. TDAM wurde Anfang 2000 zunächst in einem Rechenzentrum der FIDUCIA installiert. Heute wird es in mehreren Rechenzentren und auf mehreren Plexen eingesetzt. „Dank TDAM sind plexübergreifendes Schalten von shared Tape Devices, Log Schreibung und Poolingmöglichkeiten für die unterschiedlichen Device Geometrien heute kein Problem mehr. Dabei überzeugt das System durch eine einfache Handhabung und ist darüber hinaus CPU-schonend“ sagt Kirrstetter.

Die Einführung von TDAM verlief reibungslos. Da TDAM parallel zu ATS eingeführt werden konnte, wurde die Einlastung wesentlich erleichtert und lief für die Produktion vollkommen transparent ab. Geschult wurde die Systemtechnik durch COMback „on the Job“. „Da sich TDAM der z/OS-Command-Syntax bedient, ist das Handling sehr einfach und intuitiv“, berichtet Kirrstetter. Insgesamt wird das System von drei Mitarbeitern in der Systemtechnik genutzt. Im Storage Management in der Produktion arbeiten ebenfalls drei Mitarbeiter damit. „Zusätzlich ist der Monitor im 24x7 Operating aktiv und wird von den Drei-Schicht-Kollegen zur Überwachung genutzt“, so Kirrstetter, „die Anwender schätzen an TDAM vor allem die Stabilität, die einfache Handhabung und den zur Überwachung genutzten Monitor“. Raimund Süß fügt hinzu: „Wir in der Systemtechnik profitieren besonders von der Möglichkeit der zentralen Stelle, an der das Customizing des Systems erfolgt.“

Im Laufe der Jahre wurden sowohl die Stabilität als auch die Kommunikation zwischen den Systemen kontinuierlich verbessert. Zusätzlich wurde neben VTAM auch TCP/IP als Kommunikationsweg eingeführt. „Da TDAM auch im 24x7 Operating zur Überwachung eingesetzt wird, hilft uns der TDAM Monitor die Systeme zu überwachen“, berichtet Süß. Dieser Monitor wurde bereits in 2002 eingesetzt, basiert auf JAVA und ist auch unter LINUX lauffähig. „Der TDAM Monitor spart uns Zeit. Bei nahezu jeder Tape-Wartung hilft er uns, sehr schnell zu erkennen, auf welchem System welche Adresse online und von welcher Applikation diese Adresse gehalten ist. Zudem kann das Adresshandling ebenfalls über den Monitor erfolgen, sodass keine Anmeldungen auf jeder einzelnen LPAR mehr nötig sind.“ Und auch die Kosten werden reduziert: „Durch die Nutzung von TDAM können wir „exotische“ Tape Systeme wie z. B. 3420, 3480 oder 3490 und manuell bediente Stationen für alle Kunden gemeinsam nutzen und müssen die Hardware nicht parallel für jeden Kunden vorhalten“, so Kirrstetter.

Die Highlights der Lösung sind für die beiden Systemprogrammierer einerseits der Monitor, der eine sehr einfache Überwachung der Systeme ermöglicht, andererseits die flexible Nutzbarkeit von TDAM auf allen Sysplex-, Standalone- oder VM Systemen. Darüber hinaus hebt Kirrstetter hervor: „Durch den Einsatz der Kommunikation mit TCP/IP ist es jetzt auch möglich TDAM für z/OS Gäste innerhalb einer z/VM LPAR zu nutzen. Dies ermöglicht weitere Einsparungen im Tape Umfeld.“ Ebenso zufrieden ist FIDUCIA mit dem Support. Raimund Süß: „Der Support reagiert auf gemeldete Fehler sehr schnell. COMback reagiert auf Kundenwünsche prompt und versucht, diese Wünsche so weit wie möglich auch umzusetzen.“ Kirrstetter ergänzt: „Die Reaktionszeit hinsichtlich Fehlerbereinigungen und Umsetzung von Kundenwünschen ist beispielhaft.“

COMback

COMback ist ausgewiesener Spezialist auf allen Feldern der IT-Sicherheit und als einziges deutsches Unternehmen in allen Geschäftsprozessen nach ISO 27001 auf Basis von BSI Grundschutz für hohen und sehr hohen Schutzbedarf zertifiziert. Im Hochsicherheitsrechenzentrum CITA bietet COMback Beratungs- und Rechenzentrumsdienstleistungen in den Bereichen Notfallvorsorge, Disaster Recovery und Hochsicherheitshousing für Verwaltungen, Finanz- und Medizinische Organisationen, Freiberufler sowie Industrieunternehmen.

www.comback.de